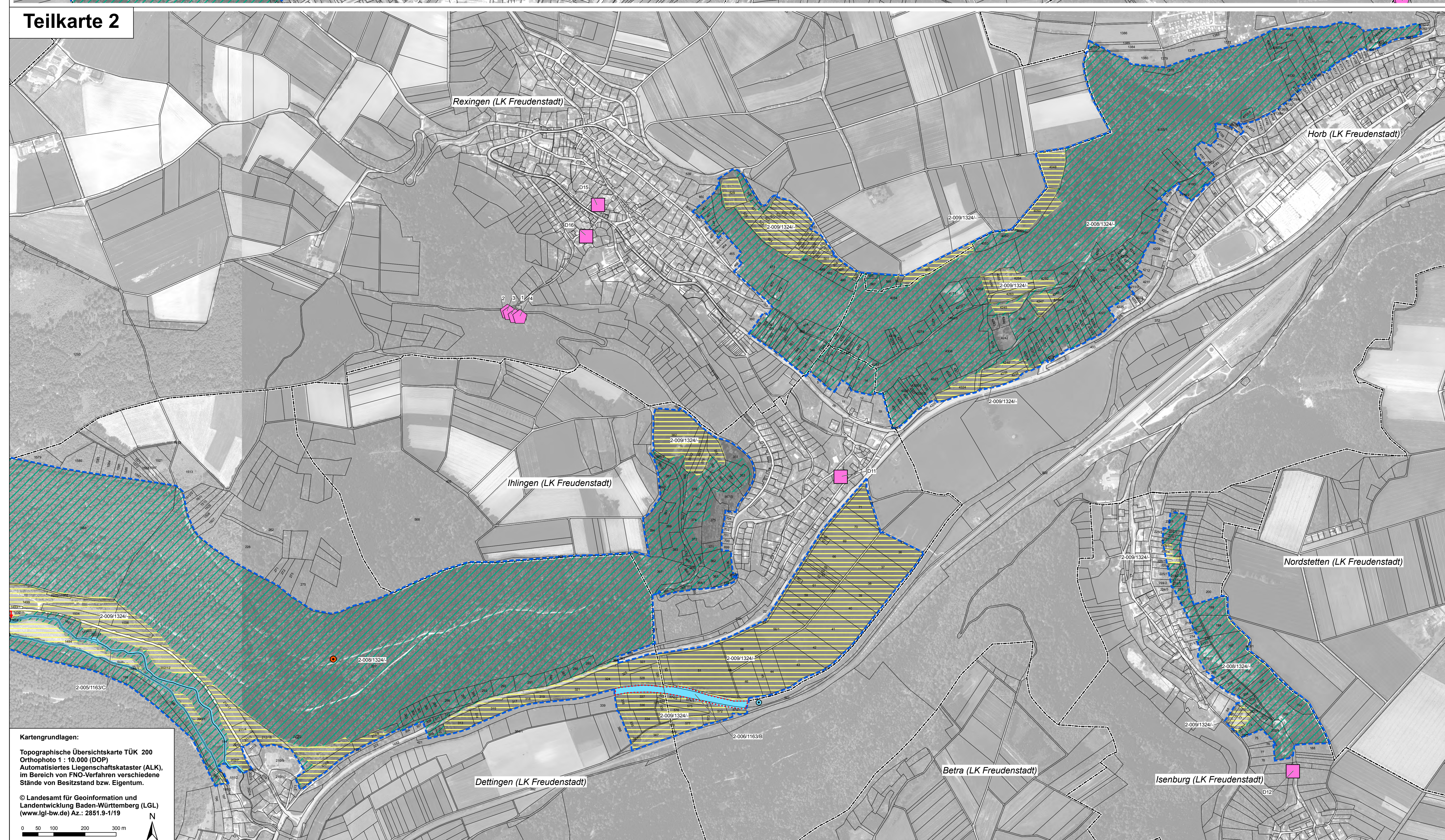
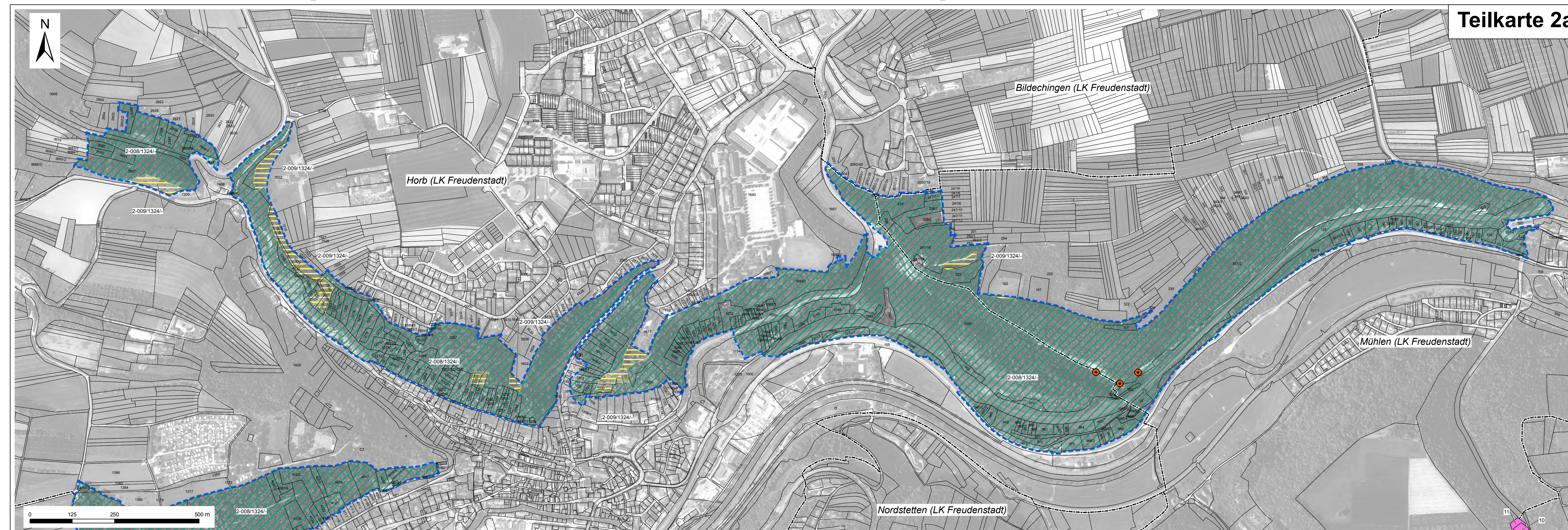


Natura 2000 - Managementplan 7517-341 "Horber Neckarhänge"



Legende

Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie FFH-Code

Grope (<i>Cottus gobio</i>)	1163
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	1324

Lebensstätte

- Wochenstube Dießen
- Ausweich- oder Sommer- bzw. Übergangsquartier (nach DIETZ 2004)
- Jagdlebensräume Grünland inkl. Streubet
- Jagdlebensräume Wald und Gehölze

Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:

2-001/1163/C

Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
B - guter Erhaltungszustand
C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

Artcode
Endziffern der Datenbanknummer
Bearbeiter: 2 = MaP-Ersteller

Nachweise von Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
Nachweise im FFH-Gebiet

- Spanische Fliege (*Callimorpha quadripunctaria*)
- Grope (*Cottus gobio*)
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*), Quartierachse

Flugstraßen des Großen Mausohrs im Bereich der Wochenstuben

Flugstraßen ausgehend vom Wochenstubenquartier in Dießen (nach DIETZ 2004)

Quartiere des Großen Mausohrs außerhalb des FFH-Gebietes*

- Ausweich- oder Sommer- bzw. Übergangsquartiere (nach DIETZ 2004 und KFN 2013; Nummerierung siehe Tab. 9 im Text)
- Winterquartiere im näheren Umfeld des Gebietes (Nummerierung siehe Tab. 8 im Text)
- Quartier wird ebenfalls von der Bechsteinflodermäus (*Myotis bechsteinii*) genutzt

* Einige bekannte Quartiere liegen außerhalb des in den Karten dargestellten Bereichs. Siehe hierfür Beschreibung im Text.

Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

Ziel ist der Erhalt der Lebensstätten im bewerteten Zustand.

Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

Verbesserung des Erhaltungszustandes einer Groppen-Lebensstätte

Außerdem: Verbesserung des Erhaltungszustandes aller dargestellten Jagdlebensräume des Großen Mausohrs

Probestellen für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie ohne Nachweis

- Kammolch (*Triturus cristatus*) [1166] - kein Nachweis

Befischungsstrecken im Rahmen der MaP-Erstellung

- Befischungsstrecken Grope

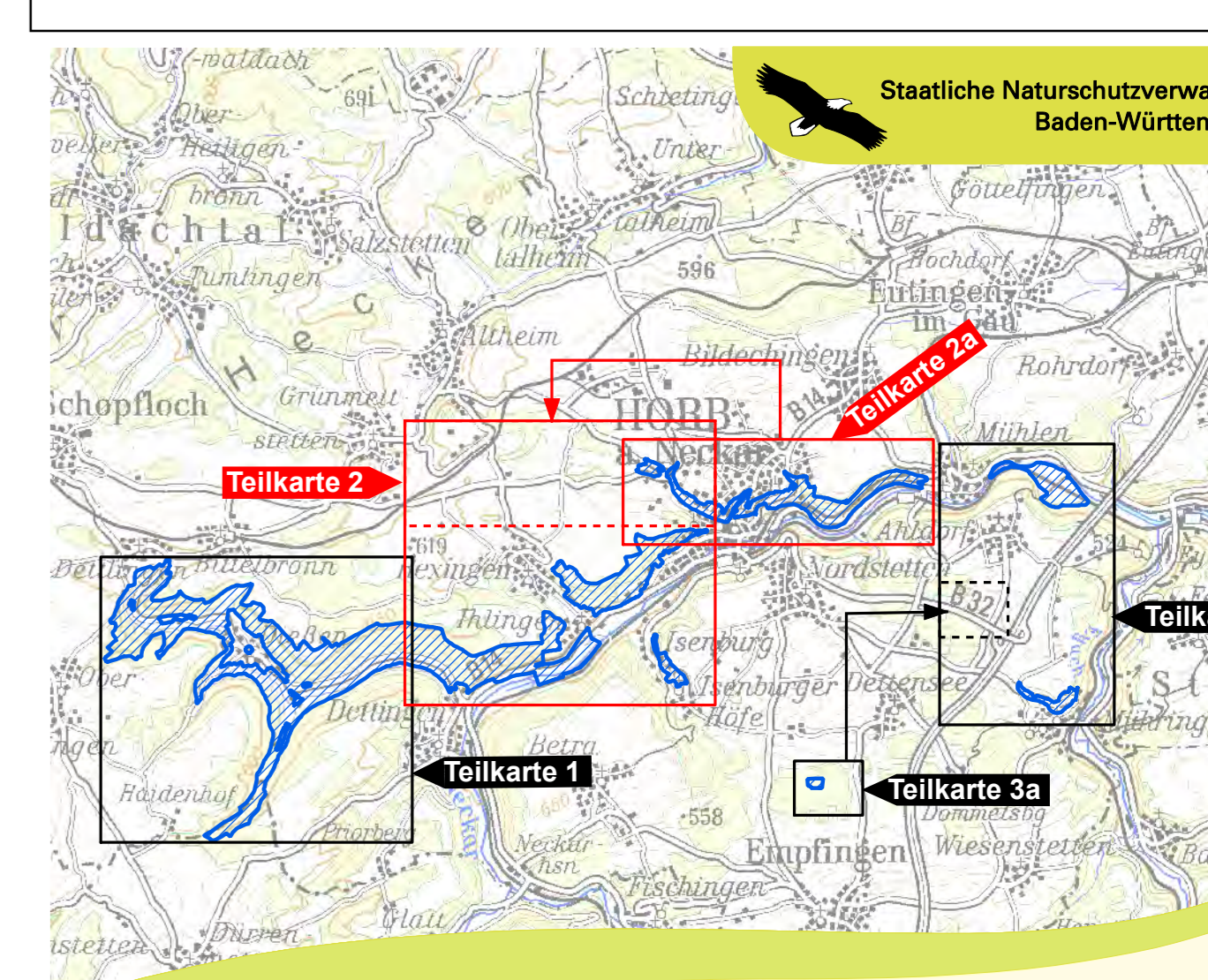
Anmerkung: Steinkrebs und Bachneunauge wurden trotz vorhandener potentieller Habitate nicht nachgewiesen.

Wanderhindernisse in Fließgewässern

- Wehre/ Abstürze - für Kleinfische nicht durchgängig

--- Abschnittsgrenzen von Lebensstätten der Grope
- - - FFH-Gebietsgrenze
- - - Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung, Landkreis)
- - - Flurstücke mit Flurstücksnummer

Hinweis zur Legende:
Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeneinheiten vorkommen.



TÜK 200
1:100.000

Managementplan
für das FFH-Gebiet 7517-341
"Horber Neckarhänge"

Bestands- und Zielekarte
Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
Teilkarte 2

Bearbeiter: naturlppl. Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosendorf & Dipl.-L.A.-Ök. V. Gaschick-Alkan
Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / P. Herrmann
Gefertigt: 15.11.2016
Stand der Kartierung: Oktober 2013
Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Kartengrundlagen:
Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK),
im Bereich von FNO-Verfahren verschiedene
Stände von Besitzstand bzw. Eigentum.

© Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 50 100 200 300 m